

Titel: Birke (Sand-, Moor-)

Datum: 14.11.2018

Autor: Büro FLOORIGHT - Wermatswilerstrasse 8 - 8610 Uster - Tel 043 305 90 00 - Fax 043 305 90 04

Der nachfolgende Artikel wurde von Flooright AG verfasst. Die Publikation auf der Plattform von Flooright AG erfolgte mit der ausdrücklichen Genehmigung des Autors. Der Artikel ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne Genehmigung des Autors nicht weiter verwendet

Botanischer Name:	Betula verrucosa, Betula pubescens
Bezeichnung Französisch:	Bouleau d'Europe
Bezeichnung Englisch:	European birch
Europ. Kurzzeichen gem. DIN EN 13556:	BEPU
Herkunft:	Europa, Asien, Japan, besonders Schweden, Finnland
Brinellhärte N/mm ² H BII (Längsfaser):	21-34
Jankahärte Pound-force:	910
Gewicht Rundholz kg/cbm:	850
Gewicht getrocknet (ca. 15%) kg/cbm:	610
Baumhöhe (maximal) m:	25
Durchmesser (maximal) cm:	60
Alter (maximal):	120
Verwendung:	Schälholz für Sperrplatten, Ausstattungsholz massiv und furniert, Sitzmöbel, Drechslerholz



Die Birke – der widerstandsfähige Pionier

Die Birken sind eine Gattung von Laubbäumen aus der Familie der Birkengewächse. In Europa, Nordamerika – dort insbesondere an der Ostküste – und in Asien kann zwischen ungefähr 40 Arten unterschieden werden. Birken tun sich nicht selten als Pionierpflanzen auf freien Flächen hervor – sie schaffen sich immer neue Lebensräume und erweisen sich als besonders widerstandsfähig. Eine Birke kann bis zu 160 Jahre alt werden.

Die Verwendung europäischer Birkenhölzer beschränkt sich mehr oder weniger auf die Fertigung von Furnieren oder Sperrholz. Neuerdings ist jedoch das Interesse in Bezug auf nordamerikanische Birken am Wachsen. Auch das Vollholz von Birken findet inzwischen mehr Beachtung.

Die Charakteristika der Birke

Bei Birken sind Splint- und Kernholz nicht zu unterscheiden; vielmehr werden Birken zu den Splintholzarten gezählt, welche gar keinen Kernholzbereich – und so auch keinen Farbkern – bilden. Die Färbung reicht von gelblich weiß bis rötlich braun. Die Poren der Birken sind fein bis mittelgroß und zerstreut. Die Anordnung derselben verläuft oft paarweise.

Faszination Birke: Eisbirke und Lichtspiele

Birkenholz weist unterschiedliche und interessante Strukturen auf, welche sehr dekorativ sein können. Die rötlichbraune Struktur bei finnischen Birken wird als Birken-Maser bezeichnet. Verantwortlich dafür sind feine eingewachsene Rindenteile. Ein unregelmäßiger Faserverlauf oder wellige Jahresringe führen zu Struktur-Bezeichnungen wie „Eisbirke“ oder Geflammte Birke.

Birkenholz ist sehr anfällig für Insekten- oder Pilzbefall und die Witterungsbeständigkeit lässt zu wünschen übrig. Wenn das Holz der Birke jedoch ausreichend geglättet wurde, weist es sich als gut beizbar aus. Die Hölzer der Birke erzeugen infolge von Faser-Abweichungen reizvolle Lichtspiele.

Parkettbeispiele



Birke Bravo (Quelle: Tarkett)

Anwendungsbeispiele



Birke 7 HPS 004